

Gelungene Interventionen – wie gehe ich mit Abwertungen und menschenverachtenden Einstellungen um?

Die Weiterbildung von Distanz e.V. richtet sich an Pädagog*innen aller Felder der Jugendarbeit und allen Schulformen sowie an selbstständige und ehrenamtliche Personen in der politischen und sozialen Bildung.

Datum 08.10 – 10.10.2024

Dauer 3 Tage, jeweils von 9:30 – 17:00 Uhr (bzw. 16:00 Uhr)

Kosten keine Teilnahmegebühren

Übernachtung und Verpflegung: Muss selbst getragen werden

Ort Weimar (genauer Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Anmeldung bis zum 31.09.2024 unter freies.team@distanz.info

Die Weiterbildung vermittelt einen konstruktiven pädagogischen Umgang, wie Interventionen bei menschenverachtenden Einstellungen und Handlungen von jungen Menschen gelingen kann. Besonders wenn Abwertungen gehäuft auftreten, erfordert es gezielte und reflektierte Interventionen, um einen möglichen Einstieg in extrem rechte Lebenswelten zu verhindern. Mit Hilfe von Methoden der jugendkulturellen Bildung gelingen niedrigschwellige Zugänge zu jungen Menschen.

Bevor wir jedoch intervenieren können, müssen wir menschenverachtende Einstellungen, erste Anzeichen von Radikalisierung und entsprechende Narrative und Codes überhaupt erstmal erkennen.

Den Teilnehmer*innen werden Zugänge zu Zielgruppen und Methoden erfolgreicher Interventionspraktiken im Umgang mit sog. rechtsextrem einstiegsgefährdeten und orientierten jungen Menschen vermittelt. Praktische Übungen vertiefen die theoretischen Inhalte und Beispiele aus der eigenen pädagogischen Erfahrung können diskutiert und „best practice“ für die eigenen Handlungssicherheit erprobt werden.

MODUL 1: ANKOMMEN + LEBENSWELTEN (08.10.2024)

➤ 9:30 bis 17:00 Uhr

- Einführung in die Arbeitsfelder von Distanz e.V.
- Jugendkulturelle Bildung und Medienpädagogik als Zugang zur Lebenswelt
- Einblicke in den Methodenpool

MODUL 2: WAHRNEHMUNG (09.10.2023)

➤ 9:30 bis 17:00 Uhr

- Radikalisierungsprozesse und Einstiegsdynamiken in extrem rechte Lebenswelten erkennen
- Motive und Gefährdungslagen in Radikalisierungsprozesse einordnen
- Reflexion meiner pädagogischen Rolle und den Rollen meines Teams / Umfeldes

MODUL 3: INTERVENTION (10.10.2024)

➤ 9:30 bis 17:00 Uhr

- Der BRAKE-Ansatz von Distanz e.V. als Werkzeug der Distanzierungsarbeit
- Gesprächs- und Interventionstechniken im Umgang mit rechtsextrem einstiegsgefährdeten und orientierten jungen Menschen
- Einblick in gendersensibles, genderirritierendes und genderreflektierendes pädagogisches Arbeiten in der Rechtsextremismusprävention
- Verweisstrukturen: Wie nutze ich Ressourcen im Handlungsfeld Rechtsextremismus- und Diskriminierungsprävention für meine Praxis?

Hast du Interesse nach der Weiterbildung auf Honorarbasis als Teamer*in bei Distanz e.V. aktiv zu werden? Wenn dich die Weiterbildungsinhalte und der Flyer ansprechen, dann schick uns gerne eine kurze Bewerbung an freies.team@distanz.info

Für Interessierte wird es vor der Weiterbildung eine (online) Sprechstunde geben.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage und wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne via freies.team@distanz.info.

Das Team von Distanz e.V.